



„Ein Etappenrennen zum Schwärmen- vom 13. bis 17. August auf knackigen Trails von Pforzheim nach Offenburg“, so preist es der Veranstalter an. Hier aber nun unser Appetizer zu einem der wichtigsten MTB Etappenrennen Deutschlands mit Impressionen aus 2013 und den ersten Fakten...

Zunächst hier als erstes Appetithäppchen das neue Image Video zur Serie, denn schon alleine das macht Lust auf ein Mountainbike Etappenrennen:

Und dann wären da als nächster Appetizer auch noch kurze Momentaufnahmen, die die Freuden aber auch Strapazen eines Etappenrennens präsentieren:



Zusammen mit über 500 Bikern um jede Sekunde kämpfen, wenn es sein muss auch mit dem Messer zwischen den Zähnen



...durch wundervolle Landschaften



...kämpfen bis zum bitteren Ende



...aber bitte auch mal mit einem Lächeln



...über unzählige Trails surfen



...und am Berg weiter kämpfen



...mehrere Tage lang, bis dann endlich das langersehnte Ziel erreicht ist! Das Ende der Rennqualen und langer Vorbereitung!

So oder so ähnlich könnte man ein Etappenrennen in kurzer Zeit beschreiben. Die Trans Schwarzwald ist aber außerdem nicht nur irgendeines davon. Schon lange ist es aus den Termin Kalendern von ambitionierten Hobbyfahrern nicht mehr wegzudenken. Die Streckenführung gilt in der Szene als abwechslungsreich und fordernd, die Organisation perfekt und der Schwarzwald gilt ohnehin als eines der besten Mountainbike Gebiete Deutschlands. Für dieses Jahr verspricht der Veranstalter nun aber sogar noch eine Steigerung!

Die Streckenlänge der neunten Auflage wird mit unter 400 Kilometer zwar deutlich kürzer sein als im Vorjahr 2013, dafür werden die Gesamt-Höhenmeter (10.800) des fünftägige Etappenrennens von Pforzheim nach Offenburg deutlich aufgestockt. „Es geht bergauf und bergab. Wir haben diesmal so viele Trails wie noch nie! Die Teilnehmer werden dieses Jahr bei den Strecken ins Schwärmen kommen“, sind sich Kai und Rik Sauser von der veranstaltenden Agentur Sauser Sport&Event Management GmbH sicher.

Ein weiteres Sahnehäubchen setzt man der VTS mit der sportlichen Aufwertung durch die erstmalige Klassifizierung als internationales UCI S2-Etappenrennen auf. Das heißt, es können auch Weltranglistenpunkte geholt werden, wodurch sich die Attraktivität für Elite- und Topfahrer erhöht. „Damit wird die VTS zum wichtigsten Etappenrennen in Deutschland“, freut sich Kai Sauser. Selbstverständlich bleiben aber die Jedermänner die Kernzielgruppe. Sie werden auch in diesem Jahr wieder als Einzelstarter in den



verschiedenen Altersklassen gewertet und mit hochwertigen Sachpreisen honoriert.

Der Startschuss für das Feld der 550 Fahrer fällt in diesem Jahr in der Goldstadt Pforzheim. Weitere, meist bereits bewährte Etappenorte sind Bad Wildbad, Freudenstadt, Bad Rippoldsau-Schapbach, Sasbachwalden und erstmals Offenburg. Dabei erreicht die VAUDE Trans Schwarzwald mit der Finaletappe von Sasbachwalden nach Offenburg neue Täler und Weinregionen in der Ortenau. Das Finale steigt in der Offenburger Innenstadt. Die Vorfreude auf eine tolle Kulisse dort ist groß - auch bei den Sauser-Brüdern, die sich auch wieder auf ihre bewährte über einhundertköpfige Crew verlassen können. Diese Crew sorgt eine Woche lang für das Wohl der Teilnehmer und für den reibungslosen Programmablauf.



Wer nun beim Lesen unseres Appetizers Blut geleck hat, sollte sich hier schnell für weitere Anmeldeinfos reinklicken!

www.trans-schwarzwald.com

Anmerkungen:

Quelle der Bilder: Pressebilder Vaude Trans Schwarzwald 2013; kurze Textbausteine aus der PM der Sauser Sport & Event Management GmbH

